



Josef Still

Josef Still, geboren 1959 in Deggendorf an der Donau, studierte ab 1979 an der Staatlichen Hochschule für Musik in München die Fächer Katholische Kirchenmusik und Konzertfach Orgel bei den Professoren Gerhard Weinberger und Franz Lehrndorfer. Ein Aufbau-Studiengang Konzertfach Cembalo bei Prof. Hedwig Bilgram wurde mit einem Meisterklassenkonzert im Jahr 1987 beendet.

1983 begann seine Tätigkeit als Kirchenmusiker und Dekanatskantor in Neu-Ulm. Seit 1994 ist er Domorganist an der Hohen Domkirche Trier und Orgelsachverständiger für das Bistum Trier. Bekannt wurde er auch durch zahlreiche Konzerte als Organist und Cembalist, sowie durch Rundfunk-, Fernseh- und CD-Aufnahmen.

Mardi, 11 mars 2008 à 20h00

sous le patronage de l'Ambassade d'Allemagne

Récital d'orgue par Josef Still

Hermann SCHROEDER

(1904-1984),
Domorganist in Trier

Variationen über den tonus
peregrinus

Marcel DUPRÉ

(1886-1971)

Le Chemin de la Croix op. 29 (extr)
I. Jésus est condamné à mort
IX. Jésus tombe une troisième fois
XII. Jésus meurt sur la croix

Johann Sebastian BACH

(1750-1750)

Adagio aus dem Cembalokonzert
d-moll, für Orgel bearbeitet von
Carlo Hommel

Max REGER

(1873-1916)

Phantasie über den Choral
„Straf mich nicht in deinem Zorn“,
op. 40

Thierry ESCAICH

(*1965)

Évocation II

Zoltán KODALY

(1882-1967)

Tänze aus Galanta
(Orgelfassung: J. Still)

Caisse du soir:

15.– € / Membres des Amis de l'Orgue 12.– € / Étudiants: 7,5 €

Entrée libre sur présentation d'une carte rescendo

Prévente:

12.– € sur INTERNET: www.orgue-dudelange.lu et à la Pharmacie FOEHR